

# Die unglaubliche Geschichte des Unter-der-Treppe-schlafen-Kanas

Von abgemeldet

## Kapitel 4: Member 4 (oder: wieso Tara Hörprobleme bekam)

Es war mal wieder Morgen und Kana wachte unter seiner Treppe auf. Es hatte ihm gut getan mal wieder unter seiner Treppe zu schlafen, ohne Takumi oder Meguru sehen zu müssen. Aber es schien langsam Herbst zu werden und er spürte einen leichten, kalten Schauer der ihm über den Rücken lief. [in Wirklichkeit nur die Hand von Autorin] Und so machte er sich mal wieder auf den Weg zu Meguru. Nicht weniger als das er auch am verhungern war und Meguru hatte um die Zeit bestimmt etwas gekocht was er ihm wegfressen konnte.

Also machte er sich auf den weiten und beschwerlichen Weg zu Meguru. Er ging über Stock und Stein und nichts konnte seinen Weg beirren. Bis er plötzlich einen entsetzlichen Lärm hörte. Eigentlich wollte er nicht nachschauen gehen. Sein Magen trieb ihn auch noch ein paar unbeirrte Schritte voran, aber dann blieb er doch stehen und wollte nachschauen gehen. Er hatte zwar die Befürchtung das er dort wieder so jemanden wie Takumi antreffen könnte, aber seine Neugier war ausnahmsweise mal größer als alles andere. [Er war noch von der letzten Nacht beflückt.]

Also ging er eine kleine Strasse entlang, aus der dieser enbeschreibbare Lärm kam. Es wurde immer lauter und lauter, je näher er kam und langsam taten ihm schon seine hübschen Ohren weh. Aber er wurde weiter getrieben. Niemand weiß aus was für einem Grund.

Nach mindestens 200 Kilometern sah er endlich etwas, was diesen riesen Lärm verursachte: eine riesige Schrottpressanlage. Kana war schon richtig enttäuscht das er wegen so einem Mist 200 Kilometer Umweg gegangen war, als er neben der Schrottpressanlage einen Jungen sitzen sah, der einen Bass hielt und spielte.

[Werbung]

Haben sie manchmal auch das Gefühl das irgendetwas bei ihnen nicht richtig klingelt?  
\*lalalalala\*

Wir haben da was für Sie! Glockenrein Oropax \*laaa laalala\*

[Werbung Ende]

"Hm.... Für die band brauchen wir doch noch nen Bassisten...", schoss es Kana auf einmal durch den Kopf. Und ehe er sich versah machte er sich schon daran über den Zaun zu klettern. Als er nach unzähligen Versuchen [Kana ist unsportlich, ausser was baseball angeht... das liebt er ☐] überwältigte er endlich den ein Meter 20 hohen Zaun

und schlich sich auf den Bassisten zu. Dieser schien überhaupt nichts von Kana zu merken, obwohl er direkt zu ihm gewandt saß. Auf einmal hörte die Schrottpressanlage auf Schrott zu pressen und ein lauter Schrei "Mittagspause" ertönte. Auf einmal schreck der Bassist auf und schrie: "Waah~!!!! Seit wann stehst du denn da?! Komm nich näher.... Ich kann Aikido!"

"Uhm.... ja... oki... Kleiner...", stotterte Kana, der sich dabei halb todlachte, weil der Bassist sehr seltsame Bewegungen vollführte, die wohl an aikido erinnern sollten.

"Waaaaaaaas?!", schrie der Bassist und kniff ein Auge zu.

"Kein Wunder wenn man neben einer Schrottpressanlage Bass übt....", dachte Kana.

Kana ging einen Schritt näher zu den Basissten und ging mit seinen Lippen an sein Ohr.

"Du scheinst gut Bass spielen zu können! Hast du nicht Lust in einer Band zu spielen?", fragte er schließlich.

"Waaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaasss?!!!!!", fragte der bassist schon wieder. Diesmal brüllte Kana die Frage in sein Ohr und endlich schien er sie verstanden zu haben, weil er etwas zusammenfuhr.

"Ei... eine Band?", sagte der Bassist mit einem fragenden Blick und Kana nickte.

"Okay~", schoss es aus dem kleinen, bassspielenden Jungen raus...

Das ist die Geschichte von Panikku Channeru. Und wenn sie nicht gestorben sind, oder noch weiter \*piep\* mit der Autorin machen, dann machen sie noch ewig so tolle Lieder und so extrem aufwendige und teure Videos wie Pink Cherry. ☺☺

Und manchmal, in der Nacht, wenn man genau hinhört, dann hört man noch das leise und süße schnarchen von Kana unter der Treppe. ☺